

Die Ausschussvorsitzende führt ergänzend zu den Erläuterungen in der Beschlussvorlage aus, dass der Schülerzahlenrückgang in Berneustadt dazu führt, dass nunmehr ab dem Schuljahr 2014/2015 nur noch 7 Eingangsklassen gebildet werden können. Zum Zweck einer ausgewogenen Klassenbildung ist vorgesehen, ein Maximum von 26 Schüler/innen je Klasse zuzulassen. Dies soll die bestehenden Standorte Hackenberg, Wiedenest und Bursten nachhaltig sichern.

Ferner betont Frau Thamm, dass es bereits zum jetzigen Zeitpunkt einen Lehrerstellenüberhang von rd. 4 Lehrerstellen für Berneustadt gibt. Ohne die Festlegung auf nur noch sieben Eingangsklassen, und damit einer Reduktion zur gegenwärtigen Klassenbildung, ist mit vermehrten Problemen in der Lehrerstellenversorgung zu rechnen.